

2. Kreisklasse Herren

TuS Eschede III : TuS Oldau-Ovelgönne
Donnerstag, 12.10.2023, 20:00 Uhr

Heer in Einzel und Doppel ungeschlagen

Am 3. Spieltag der 2. Kreisklasse Herren traf der TuS Eschede III am Donnerstagabend auf die Gäste vom TuS Oldau-Ovelgönne. Aus dem Mannschaftskampf gingen die Gäste mit 9:3 als Sieger hervor. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Leistung von Benjamin Heer, der in allen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Arn-Ulf Jaklin, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team. Beachtenswert war, dass der TuS Eschede III dieses Match mit einem und der TuS Oldau-Ovelgönne mit einem Ersatzspieler bestreiten musste.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Wenige Chancen hatten Hastung / Schallenberg bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahenten Bucksch / Hanel. Die siebringende Taktik fehlte anschließend Schack und Karres bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Heer und Seliger ab Ballwechsel 1. Die richtige Herangehensweise hatten Kage / Schulz dagegen beim nachfolgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Jaklin / Grützmaker von Beginn an. Das war ein souveräner Sieg. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun die Topspielerin der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Eher wenig Gegenwehr bekam Meike Hastung beim 3:0 von Hansi Seliger. Das war ein souveräner Sieg. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Benjamin Heer wurden anschließend Andreas Schallenberg unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Zwischenzeitlich konnte Dagmar Schack zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das Spiel gegen Ulf Bucksch, in das sie als Außenseiterin gegangen war, aber trotzdem klar mit 9:11, 11:9, 6:11, 8:11. Ernüchtert über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Arn-Ulf Jaklin war Friedrich Kage, obwohl er alles gegeben hatte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Einen Zähler für das Team verpasste Dieter Schulz bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Hans Werner Grützmaker. Wie umfichtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Beim nachfolgenden 0:3 gegen Jürgen Hanel fand Matthias Karres von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:7. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Meike Hastung gegen Benjamin Heer, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Andreas Schallenberg die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Nicht ganz mithalten konnte Dagmar Schack, beim 1:3 gegen Arn-Ulf Jaklin, obwohl sie nicht komplett chancenlos war. Sehr eindeutig war hierbei der Verlauf des dritten Satzes, den Schack mit 0:11 verlor. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach dieser Niederlage des TuS Eschede III geht es nun im nächsten Spiel am 16.10.2023 gegen den TuS Bergen III, während der TuS Oldau-Ovelgönne am 20.10.2023 gegen den TuS Lachendorf II antritt.

Statistik:

TuS Eschede III

Doppel: Hastung / Schallenberg 0:1, Schack / Karres 0:1, Kage / Schulz 1:0

Einzel: M. Hastung 1:1, A. Schallenberg 1:1, D. Schack 0:2, F. Kage 0:1, D. Schulz 0:1, M. Karres 0:

1

TuS Oldau-Ovelgönne

Doppel: Heer / Seliger 1:0, Bucksch / Hanel 1:0, Jaklin / Grützmaker 0:1

Einzel: B. Heer 2:0, H. Seliger 0:2, A. Jaklin 2:0, U. Bucksch 1:0, J. Hanel 1:0, H. Grützmaker 1:0